

# Fusion

VFX/TECHNIK

Blackmagics node-basierte Compositing-Software, integriert in DaVinci Resolve.

Überblick Fusion (vollständig: Blackmagic Fusion) ist eine professionelle, knotenbasierte (node-based) Software für Compositing und visuelle Effekte von Blackmagic Design. Sie richtet sich an VFX-Artists, Motion-Designer und 3D-Animatoren und wird in der Postproduktion eingesetzt, um Bildebenen zu kombinieren, Greenscreen-Keying durchzuführen, Tracking und Rotoscoping anzulegen sowie 2D- und 3D-Elemente zu integrieren. Statt des aus Programmen wie After Effects bekannten Ebenen-Stapels (Layer-System) arbeitet Fusion mit einem Knoten-Graphen: Jeder Verarbeitungsschritt – etwa ein Filter, ein Merge oder ein Keyer – ist ein Knoten, der per Verbindungslinien mit anderen Knoten verknüpft wird. Dadurch bleiben auch komplexe Effekt-Aufbauten nachvollziehbar und einzelne Schritte lassen sich gezielt umverdrahten.

**Herkunft und Versionen** Die Software hat eine lange Historie: Sie wurde ursprünglich Ende der 1980er-Jahre entwickelt und später von der kanadischen Firma eyeon Software kommerzialisiert. Im September 2014 übernahm Blackmagic Design eyeon und führte Fusion seither unter eigenem Namen weiter. Über die Jahre wurde Fusion in zahlreichen Kino- und TV-Produktionen für Compositing- und Motion-Graphics-Aufgaben eingesetzt. Fusion existiert in zwei Ausprägungen: Fusion-Seite in DaVinci Resolve – integriert in das Schnitt-, Color- und Audio-Programm DaVinci Resolve und dort kostenlos nutzbar. Fusion Studio – eigenständige Anwendung mit erweitertem Funktionsumfang, u. a. für Netzwerk-Rendering, als kostenpflichtige Variante.

**Funktionsumfang** Zentrale Werkzeuge laut Hersteller umfassen:

- Knotenbasiertes Compositing mit Keying und Merge-Operationen
- Motion-Tracking,
- Kamera-Stabilisierung und Point-Tracking
- Vektor-basiertes Paint und Rotoscoping für Masken und Matten
- Echter 3D-Arbeitsraum inklusive Import von Modellen aus Maya, 3ds Max und Cinema 4D
- 3D-Partikelsysteme
- Werkzeuge für 360°-/VR-Material GPU-Beschleunigung über Metal, CUDA und OpenCL

**Einordnung am Set / in der Postproduktion** Fusion ist reine Software und kein Set-Equipment im Sinne von Licht- oder Grip-Gerät. Es greift jedoch direkt in die Bildkette: Plates, die am Set vor Greenscreen, mit Tracking-Markern oder für VFX-Erweiterungen gedreht werden, werden in Fusion weiterverarbeitet. Durch die Integration in DaVinci Resolve lässt sich Compositing in derselben Umgebung wie Schnitt und Color-Grading durchführen.